

Pressemitteilung

Oerlikon AM und MT Aerospace entwickeln gemeinsam 3D-Druck-Fertigungslösungen für die Luft- und Raumfahrt

Pfäffikon, Schweiz & Augsburg, 17. Juni 2019 – Oerlikon AM und MT Aerospace gründen eine Partnerschaft, um den Einsatz von in 3D-Druck hergestellten Komponenten in der Luftfahrt sowie im Verteidigungssektor auszubauen. Ziel der Partnerschaft ist es, durch End-to-End-Lösungen Effizienzsteigerungen und Kostenersparnisse für Kunden in diesen Industrien zu realisieren.

Beide Unternehmen sind wichtige Player in der Luft- und Raumfahrt. Durch ihre gebündelte Erfahrung und ihr Technologie-Know-how sind sie für die großen Herausforderungen und Veränderungen am Markt bestens aufgestellt und versprechen Effizienzsteigerungen und mehr Sicherheit bei gleichzeitiger Kostenersparnis. Mittels additiver Fertigung hergestellte Komponenten, auch 3D-Druckerzeugnisse oder digitalisierte Komponenten genannt, sind hochpräzise Erzeugnisse, die im Vergleich zu herkömmlichen Fertigungsverfahren mit einem geringeren Gewicht und einem optimierten Design überzeugen. Der Einzug der Digitalisierung ist ein großer Schritt in der Entwicklung der Luft- und Raumfahrt.

Durch die Kooperation entsteht ein Schulterschluss zwischen der langjährigen Erfahrung von MT Aerospace in der Entwicklung von Metallbauteilen mit maximaler Performance und geringem Gewicht sowie der Expertise von Oerlikon in den Bereichen moderner Werkstoffe, Design, 3D-Druck und Oberflächenbehandlung. Kunden aus der Luft- und Raumfahrt profitieren von Synergien zwischen Konstruktion/Design, Fertigung, Teileinspektion und deren Qualifizierung.

„Die beiden Partnerunternehmen bilden mit ihren gebündelten Kompetenzen die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Komponentendesign und der Fertigung bis hin zum Testen und Qualifizieren. Somit können wir dem Kunden direkt aus einer Hand sämtliche Leistungen von der Produktspezifikation bis zum fertigen, qualifizierten Bauteil anbieten“, so Hans J. Steininger, Chief Executive Officer bei MT Aerospace AG, einer Tochtergesellschaft des in Bremen ansässigen Luft- und Raumfahrtunternehmens OHB SE.

Die Additive Fertigung ist der Motor der nächsten industriellen Revolution. An die Stelle von klassischen Fertigungsmethoden wie Gießen, Zerspanen, Fügen und Montieren tritt die additive Fertigung mit ihren grenzenlosen Möglichkeiten, Komponenten komplexester Form und optimiert im Hinblick auf Funktion, Leistung und Kosten herzustellen.

„Diese Partnerschaft versetzt uns in die Lage, unsere führende Rolle hinsichtlich Innovation und Digitalisierung in der Luft- und Raumfahrt zu unterstreichen und die Prozesse von der Konzeptionierung bis zur operativen Bereitstellung zu beschleunigen und zu skalieren“, sagt Prof. Dr. Michael Suess, Präsident des Verwaltungsrats von Oerlikon. „Die Zusammenarbeit mit wichtigen Playern wie MT Aerospace ist eine essentielle Maßnahme, um den Einsatz der additiven Fertigung weiter auszubauen.“

Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um den Anteil additiv gefertigter Komponenten in der Luft- und Raumfahrt zu erhöhen.“

Durch ihre gebündelte Kompetenz bereiten Oerlikon AM und MT Aerospace ihren Kunden den Weg, das Potenzial der additiven Fertigung in vollem Umfang nutzen zu können. Entwicklung und Produktion profitieren ganz erheblich von der Möglichkeit, bestimmte Bauteile oder Komponenten optimiert für den jeweiligen Einsatzzweck fertigen zu können.

Oerlikon und MT Aerospace werden auf der Paris Airshow vertreten sein, eine der führenden Messen für Luft- und Raumfahrt. Die Fachmesse findet vom 17. bis 20. Juni 2019 in Paris statt. Oerlikon stellt seine Lösungen rund um additive Fertigung, Beschichtungen und Turbinenkomponenten an Stand G79 in Halle 2B aus. Die 3D-Lösungen von MT Aerospace finden Messebesucher an Stand C 318 in Halle 2C.

Über Oerlikon

Oerlikon entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Oerlikon ist ein weltweit führender Schweizer Technologiekonzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 10.500 Mitarbeitende an 175 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2018 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte rund CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Oerlikon in der Luft- und Raumfahrt

Die Luft- und Raumfahrt zählt zu den Fokusbereichen von Oerlikon und profitiert in besonderem Maß von Lösungen zur Verbesserung der Sicherheit, der Leistungsfähigkeit der Maschinen und der Effizienz. Oerlikon unterstützt Kunden in der Luft- und Raumfahrt entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Portfolio reicht von Beschichtungen für Schneidwerkzeuge, wie sie in der Produktion von Flugzeugbauteilen zum Einsatz kommen, über Verschleißschutz für wichtige Bauteile, Einlauf- und Hitzeschutzbeschichtungen bis hin zu Pulvern für die additive Fertigung sowie damit verbundene Dienstleistungen. Mit modernen Materialien, funktionalen Beschichtungen und Prozesstechnologien gelingt es Oerlikon, die Leistung zu steigern, die Sicherheit zu erhöhen und den Treibstoffverbrauch sowie den Schadstoffausstoß zu reduzieren. Die Lösungen sind exakt auf die technischen Anforderungen des Kunden zugeschnitten und darüber hinaus effizient und kostengünstig.

Über MT Aerospace

MT Aerospace ist ein international anerkanntes Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt mit 700 Mitarbeitern an den Standorten Augsburg, Mainz (Deutschland), Cagliari (Italien), Santiago de Chile und Kourou, Französisch-Guayana. Es ist eine Tochtergesellschaft des in Bremen ansässigen Luft- und Raumfahrtunternehmens OHB SE. MT Aerospace entwickelt und produziert Schlüsselkomponenten für die Europäische Trägerrakete ARIANE, die Airbus Flugzeugflotte, Raumfahrzeuge und Satelliten. MT Aerospace ist ein Technologieführer in Leichtbau-Strukturen unter Verwendung von Metall und Composite Materialien. Mit einem Auftragsvolumen von 10 Prozent ist MT Aerospace der größte Lieferant für das ARIANE-Programm außerhalb Frankreichs.

Bildnachweis

Bild 1: Bionisch optimierte Halterung für mögliche Raumanwendungen, © Oerlikon AM

Bild 2: Additiv hergestellter, formschlüssiger Fitting zur Lasteinleitung in eine Hybridantriebswelle, © Oerlikon AM

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations, Head of
Group Communications & Marketing a.i.
Tel: +41 58 360 96 22
a.schwarzwaelder@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Dr. Kerstin Reinsch
Global Head of Marketing & Communications
Business Unit Additive Manufacturing
Tel: +49 89 2030 15 035
kerstin.reinsch@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Günther Hörbst
OHB SE
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 421 20209438
guenther.hoerbst@ohb.de
www.ohb.de

Holsworth Nivart
MT Aerospace AG
Head of PR & Communications
Tel.: +49 821 505 1033
pr@mt-aerospace.de
www.mt-aerospace.de

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschließlich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden.

Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschließlich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.

Diese Pressemitteilung steht unter www.PressReleaseFinder.com zum Download zur Verfügung.